

## Betriebsrat

Wiener Kinder- und Jugendbetreuung  
1150 Wien , Anschützgasse 1/2

☎ 524 25 09 / 13 📠 0664 / 14 14 086 📠 524 25 09 / 27

[betriebsrat@wiener-kinderbetreuung.at](mailto:betriebsrat@wiener-kinderbetreuung.at) ; [www.betriebsrat-kinderbetreuung.at](http://www.betriebsrat-kinderbetreuung.at)

---

# Betriebliche Kommunikation im Verein „Wiener Kinder- und Jugendbetreuung“

Im Verein „Wiener Kinder- und Jugendbetreuung“ arbeiten 540 Beschäftigte, der Großteil davon als BetreuerInnen von Volksschulkindern.

Die Kommunikation zwischen den KollegInnen und zwischen Betriebsrat und KollegInnen ist aufgrund der Struktur des Vereins eine schwierige Herausforderung:

Die Angestellten und ArbeiterInnen sind auf 89 Standorte (Schulen und Horte) in ganz Wien verteilt, an denen zwischen einer und 15 KollegInnen beschäftigt sind.

Auch besteht im Verein eine hohe Fluktuation – in den letzten Jahren haben rund 100 BetreuerInnen pro Jahr den Verein verlassen, mehr als 100 wurden jährlich aufgenommen – der Personalstand steigt kontinuierlich.

Dadurch ist es notwendig, vom ersten Tag der Beschäftigung mit der jeweiligen Kollegin, dem jeweiligen Kollegen eine Kommunikationsschiene aufzubauen, und diese durch regelmäßige Treffen aufrecht zu halten.

### **\* erste Vorstellung des Betriebsrats**

Nach der Dienstvertragsunterzeichnung wird der Betriebsrat bei den KollegInnen durch die Vorsitzende persönlich vorgestellt, erste Fragen bezüglich Vertrag, Gehalt etc. werden geklärt und der Vorstellungsfalter „Kennen wir uns schon?“ sowie der Begrüßungsbrief werden an jede/n übergeben.

### **\* Willkommenstreffen**

Rund ein Monat nach der Einstellung werden alle neuen KollegInnen zu einem „Willkommenstreffen“ in gemütlichem Rahmen mit Speis und Trank eingeladen, bei dem die Betriebsratsmitglieder die „Willkommenmappen“ übergeben. Darin findet sich eine Liste mit allen Kontaktinfos zu den einzelnen Betriebsratsmitgliedern, ein Falter über die Zuschüsse aus dem Betriebsratsfonds, ein Falter über wie und warum Betriebsrat&Gewerkschaft sowie diverses Infomaterial von ÖGB & GPAdj. Außerdem bekommt jede/r ein Schlüsseltascherl mit der aufgedruckten Telefonnummer des Betriebsratsbüros. An diesem Abend werden vielfältigste Fragen zum Dienstverhältnis, -vertrag, Vordienstzeiten, der Tätigkeit als BetreuerIn etc. geklärt.

### **\* BR- Infomail**

Rund die Hälfte aller Beschäftigten hat eine E-Mailadresse, an die rd. alle zwei Monate ein BR-Infomail ausgesandt wird, mit aktuellen Tipps und Veranstaltungshinweisen.

### **\* MitarbeiterInnen - Faxinfo**

An den Standorten sind die KollegInnen nicht per Mail, jedoch über Fax erreichbar. In regelmäßigen Abständen wird eine A4-Seite mit aktuellen Informationen gestaltet, zum Aushang am schwarzen Brett am Standort.

### **\* MitarbeiterInnenZeitung**

Die MitarbeiterInnenZeitung ist das Herzstück der betrieblichen Kommunikation im Verein, da hier jede/r MitarbeiterIn die Möglichkeit hat, Texte, Fotos, Berichte, Artikel, Gedichte etc. zu veröffentlichen und somit jede/r einzelne ein Sprachrohr für ihre/seine Anliegen bekommt. Natürlich nützt auch der Betriebsrat die Zeitung, um wichtige Informationen über innerbetriebliche Vorgänge, jedoch auch über sozial- und gewerkschaftspolitische Aktivitäten und Positionen zu veröffentlichen.

Die Zeitung wurde 2001 gegründet, dzt. erstellen wir die 26. Ausgabe. Die Zeitung hat zwischen 8 und 20 Seiten (in A4), erscheint 3 – 4 mal pro Schuljahr und wird per Post an die KollegInnen nach Hause geschickt.

**Der Zeitungscharakter:** „Von Anfang an war uns wichtig, dass die Zeitung für jeden und jede MitarbeiterIn offensteht und alle Themen, die diskutiert werden möchten, auch vorkommen. Das heißt, jeder Beitrag, der bei uns eintrudelt, wird auch abgedruckt, so wie er geschrieben wurde. Auf eine Einschränkung haben wir uns geeinigt: persönlich beleidigende sowie rassistische und sexistische Äußerungen werden nicht veröffentlicht. Nachdem die Zeitung vor allem für den Austausch von Meinungen und Erfahrungen zwischen den MitarbeiterInnen da sein soll, würden wir uns wünschen, dass von euch Beiträge kommen, in denen ihr erzählt, mit welchen Problemen ihr zu tun habt, welche Fragen auftauchen in der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen, welche positiven und negativen Erfahrungen ihr in eurer Arbeit macht, etc. Wenn es konkrete Fragen gibt, können wir versuchen, ExpertInnen zu finden, die diese beantworten. Aber nachdem das Leben nicht nur aus Arbeit besteht, ist die Zeitung auch offen für Anregungen und Tipps in anderen Bereichen, zum Beispiel über Musik, Theater, Freizeitaktivitäten, über Politik, Rechtliches, persönliche Anliegen, also über alles, was dir/euch so durch den Kopf geht. Das Redaktionsteam“

### **\* Betriebsrats-Homepage**

Die Homepage hat die Funktion, so etwas wie ein Online – „Nachschlagewerk“ zu sein – mit arbeitsrechtlichen Informationen, Artikeln über unsere pädagogische Arbeit, Tipps zu Ermäßigungen und Zuschüssen, aktuellen gewerkschaftlichen Themen.

### **\* MitarbeiterInnen-Fest**

Die MitarbeiterInnen – Feste finden zweimal jährlich statt, rund 200 KollegInnen nehmen jeweils daran teil. In gemütlichem Rahmen mit gutem Essen haben die KollegInnen die Möglichkeit, sich standort-übergreifend zu unterhalten und Kontakte zu knüpfen.

### **\* Betriebsausflüge**

Einmal im Jahr findet der Betriebsausflug statt – uns als Betriebsrat ist es wichtig, die Vernetzung zwischen den KollegInnen zu stärken, dazu ist das Verbringen eines gemeinsamen Tages mit einem ansprechenden Programm da.

### **\* Betriebsversammlungen**

Auf den sowieso obligatorischen Betriebsversammlungen ist zu sehen, dass durch die verschiedenen Möglichkeiten der Vernetzung und Kommunikation im Betrieb die Beteiligung an den Versammlungen steigt, obwohl sie am Abend in der Freizeit stattfinden.

### **\* gewerkschaftliche Aktivgruppe:**

In (noch) unregelmäßigen Abständen werden alle KollegInnen zum Treffen der gewerkschaftlichen Aktivgruppe eingeladen. Das Treffen ist für Gewerkschaftsmitglieder und alle, die´s noch werden wollen – zur Diskussion über aktuelle Ereignisse wie z.B. KV-Verhandlungen, in nettem Rahmen beim Wirten im Extrazimmer (oder im Gastgarten).